

Import von Patientendaten



GECAMed ist in der Lage, Patientendaten zu importieren. Diese können von einem anderen GECAMed Programm exportiert worden sein, oder aber von einem anderen Patienten Verwaltung System stammen.

Voraussetzung ist, dass die Daten in dem GECAMed [Import/Export Format](#) vorliegen. Falls Sie Ihre Daten aus einer anderen Software exportieren möchten, nehmen Sie Kontakt mit dem GECAMed Team auf um weitere Details zu klären. Eventuell gibt es schon eine Firma, die eine Lösung für Ihre Software entwickelt hat. [Siehe Seite der Support Firmen](#)

Importdaten auswählen

Wählen Sie im ersten Schritt eine Import-Datei oder ein Verzeichnis, in dem Import-Dateien liegen, aus **1**. GECAMed wird so dann alle ausgewählten Dateien prüfen. Die geprüften Dateien werden bei **2** aufgelistet. Defekte Dateien werden rot hinterlegt. Wenn Sie auf die entsprechende Zeile der Liste drücken, wird der Zustand der Datei bei **5** angezeigt. Bei defekten Dateien können Sie die Zeilennummer und den Fehler sehen.

Sollten Sie nicht alle Dateien in der Liste importieren wollen, so entfernen Sie den Haken links vor dem ungewünschten Eintrag. Diese Datei wird nun vom Import-Vorgang ausgeschlossen.

Mit der Schaltfläche „Überprüfen“ **3** können Sie die Überprüfung der ausgewählten Dateien erneut anstoßen.

Nachdem Sie alle Dateien überprüft und die ungewünschten deaktiviert haben, wird im nächsten Schritt eine Simulation des Imports durchgeführt. Betätigen Sie hierzu die Schaltfläche „Simulieren“



Abb. 1: Patientendaten importieren

Import Simulieren

Während des Simulations-Vorganges wird überprüft, ob in den Import-Dateien vorhandene Patient schon in der GECAMed Datenbank vorhanden sind. Dies wird über die Sozialversicherungsnummer geprüft. Solche Patienten werden nach dem Lauf der Simulation mit gelben Hintergrund in der Liste hinterlegt **1**. Diese Patienten-Daten werden vom Import-Vorgang ausgeschlossen. Sollten Sie diese Dateien trotzdem importieren wollen, so können Sie in der rechten Spalte der Liste hinter die Entsprechende Patienten-Akte einen Haken setzen **2**. Diese Daten werden nun auch importiert. Hierbei ist zu beachten, dass es dann zwei Patientenakten mit der gleichen Sozialversicherungsnummer geben wird.

Auch in dieser Liste können Sie durch das entfernen eines Hakens links vor dem Patienten Namen, diese Akte vom Import-Vorgang ausschließen.

Auch hier können Sie jede Zeile der Liste anklicken und sehen den Zustand der Daten im unteren Kasten **3**.

Der folgende Schritt startet den wirklichen Import. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche „Importieren“ **4**.



Abb. 2: Schritt 2 nach Simulation

Import Durchführen

Der Import-Vorgang liest die Daten aus den Import-Dateien aus und speichert diese auf dem GECAMed Server. Die „Importieren“ Schaltfläche ist erst nach einer durchgeführten Simulation frei geschaltet. Eine erneute „Überprüfung“ setzt den Zustand wieder zurück und Sie müssen die Simulation erneut durchführen. Je nachdem wie viele einzelne Patienten-Daten Sie importieren, kann dies einige Zeit dauern.

Erfolgreich importierte Daten werden mit einem grünen Haken in der Liste markiert. Die Import-Dateien werden in einen Unterordner „IMPORTED“ verschoben. Sollten Fehler auftreten, wird die fehlerhafte Datei nicht verschoben.



Führen Sie den Import-Vorgang nur einmal aus. Ansonsten kann es

 sein, dass für einen Patienten mehrere Patientenakten angelegt werden.

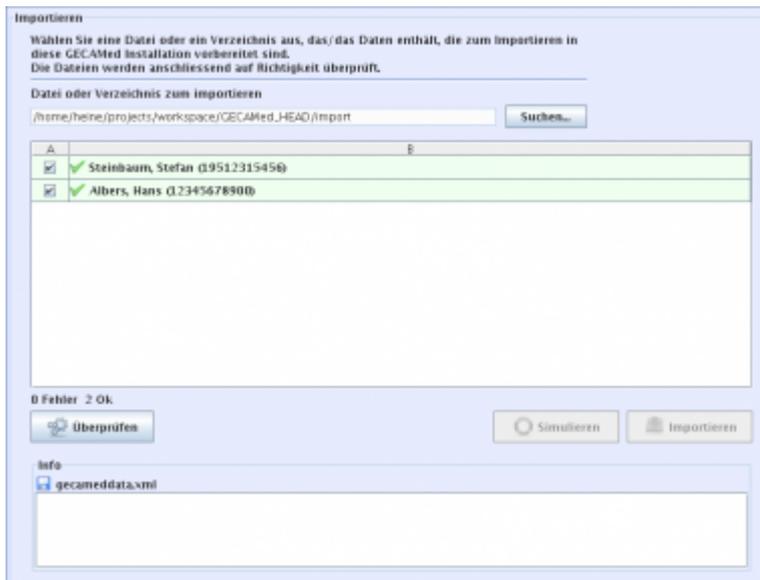


Abb. 3: Erfolgreicher Import

From: <https://gm.apps.lu/> - **GECAMed - Gestion de Cabinets Médicaux**

Permanent link: <https://gm.apps.lu/de/userguide/adminstration/import>

Last update: **2019/12/09 10:19**

